

Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.

Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

---

**Renuntiations Acte Derer Baronessen von Schlitz genandt von Goertz, wegen  
vermeintlich gehabten Anspruch an das Schleßwigsche Ritter-Guth Geltingen**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], M DCC XXXVI

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn883962357>

Druck Freier  Zugang





~~Z-276~~

I. E. fol. 99. 1-11.





# RENUNTIA- TIONS ACTE

Derer

BARONESSEN von SCHLITZ  
genannt von GOERTZ,

wegen

vermeintlich gehabten

Anspruch

an das

Schleswigsche Ritter - Guth

# GELTINGEN

M. DCC XXXVI.

REINHOLD  
AGTENSONS  
BARONESSEN von SCHLITZ  
GELEHRTE  
WITHE  
EDELSTOFFE · SÄMTE · QM  
GETHINGEN  
W DCC XXXI.



Ir Georgine Henriette Dorothee und  
Juliana Philippine Eustachia Geschwistere  
Baronesses von Schlitz genandt von  
Goertz, als Beneficial Erben unsers Sel. Herrn  
Vaters/ mit Auctoritat unsers constituirten Curatoris des Hochfürstl.  
ETATS-Rath's/ Herrn Hieronymi Wigand von Laf-  
fert, thua fund und zu wissen/ was gestalt unser sel. Vater/ wey-  
land Herr Georg Heinrich Freyherr von Schlitz  
genandt von Goertz, von dem Herrn Claus von Ahlfeldt,  
jegigen Fürstl. Geheimen-Rath/ und dessen Frau  
Gemahlin/ ANNE MARGRETHE von AHLFELDT eine sub dato Kiel in Octavistri-  
um Regum 1712. ausgestellte Obligation, auff zwey und funfzig  
tausend Sechshundert drey und funfzig Rthlr 16. fl.  
Dānsche Kronen erhalten/ in welcher sowohl/ als in einer a parten  
Cession von selbigen dato, unserm sel. Herrn Vater/ alles dasjenige  
Recht übertragen/ welches wegen des Adelichen Guts Geling/  
aus Ihres respettive Bruders und Schwagers/ Herrn Joachim  
von Ahlfeldt, jegigen Fürstl. Conferenz-Rath's/  
zu Kiel in Octavis trium Regum 1705. auf 102204. Rthlr. Dānsche  
Cronen ausgegebene Obligation ihnen zugestanden; hinerächst aber  
durch die in dem Schleswigschen Land-Gericht am 18ten und 27ten  
Novembris 1716. und in dem Judicio Revisorio am 30ten Septembris 1717.  
abgesprochene Urtheile/ die uns des Herrn Joachim von Ahlfeldt  
vorgedachter Obligation de Anno 1705. der Zeit annoch restirende  
und in dem Adelichen Gut Geling gestandene 52653. Rthlr. 16. fl.  
Dānsche Kronen/ dem Seligen Herrn Geheimen Rath's  
Præsidenten, Magnus von Wedderkop, welcher zur  
Zeit seiner arretirung bemeldte Joachim Ahlfeldsche Obliga-  
tion de Anno 1705. nebst des Herrn Claus von Ahlfeldt Ver-  
schreibung und dessen eventualen Ihm ertheilten Cession, in händen  
gehabt/zuerstandt und aus den Rauffgeldern des licitirten Guts  
Geling gerichtlich assignirt und von demselben erhoben worden/

Imgleichen als Wir in Anno 1724. auf ergangenes Proclama über das  
Guth Gelingt uns bei dem Protocollo Professionis des Schleswig-  
schen Land - Gerichts vom zoten Octobr. 1726. für null und  
nichtig erklärt/ deren Delitung dem Land - Gerichts - Notario anbe-  
sohlen/ auch vom derselben beweckstelliget und uns perpetuum silentiu-  
m imponiret worden ; Und dann bey Thro Königl. Majestät  
zu Dānnemarck Norwegen ic. wir dieserwegen allerdemütigste Vor-  
stellung in Anno 1730. gehan und um restitutionem in integrum und  
Verstattung eines neuen Gehörs gebeten/ worauf von Allerhöchst  
Derselben vermöge Rescripts de dato Fridrichsburg den 19ten April  
1734. zwar nicht die gebetene Restitutio in integrum verstattet/ doch ei-  
ne unpartheyische Commission zur Untersuch und Entschei-  
dung der von uns angebrachten Klage verordnet worden/ vor welcher  
Wir dann mit dem Herrn Geheimen Rath Godfried von  
Wedderkop unsere Gerechtsame hinc inde vorstellig gemacht;  
Immittelst jedoch/ wie es bey nahe an dem gewesen/ daß zur Urtheil  
beschlößen/ und von der Königl. Commission in der Sache  
geurtheilt werden sollen/ durch Allerhöchste Vermittelung Thro  
Königl. Majestät dieser beschwerliche und weitläufige Proces  
durch einen Vergleich abgethan/ und Wir wegen des Vergliche-  
nen gnugsame Sicherheit erhalten/ einsfollich solchergestalt befriedi-  
get worden.

Wir renunciiren demnach und verzeihen uns auff  
gepflogenen Rath und Mit - approbation und Consens unsers constituir-  
ten Eingangs benannten Herrn Curatoris, aller Rechte/ Ansprüche und  
Forderungen/ so Wir als Beneficial - Erben unsers Sel. Herrn Ba-  
ters oder in welcher Qualität sonst es seyn könnte oder mögte/ uns  
überwehten zwischen unsern Sel. Herrn Vater und dem Herrn  
**Claus von Ahlfeldt**, und dessen Ehegemahlin Frau Anna Mar-  
garetha von Ahlfeldt im Umschlag 1712. getroffenem negotio und aus  
denen von selbigen in bemeldtem Umschlag an unseren Sel. Herrn Va-  
ter solcherwegen ausgestellten Beschreibung auch Cession, der von dem  
**Herrn Joachim von Ahlfeldt**, in Anno 1705. an dem Herrn  
**Claus von Ahlfeldt**, gegebenen obligation und was solchem  
allen

allen anhangig/ an dem Adelichen Gute Geling oder an  
Sel. Herrn Geheimen Raths Præsidenten Magnus  
von Wedderkop nachgelassener Erben und Güter/ in Specie  
an den Fürstl. Braunschweig Lüneburgischen Geheimen-  
Rath/ Herrn Godfried von Wedderkop gehabt/ ge-  
macht/ auch haben oder machen/ und ex quocunque capite vel causa sol-  
che nur immer resuscitaret/ vorstellig gemacht und hergeleitet werden kön-  
nen/ also und dergestalt/ daß Wir mit dem Verglichenen wor-  
über Wir gnugsame Sicherheit erhalten/ gänzlich vergnügt und zu-  
frieden gestellet sind/ und uns wegen des Capitals, Zinsen und Kosten/  
so Wir sonst vermeinet aus Geling oder von des Herrn Gehei-  
men Raths Præsidenten Magnus von Wedderkop  
Erben fordern zu können/ aller Prætensionen durchaus begeben/ daß  
solcherwegen des Herrn Geheimen- Raths- Præsidenten  
Magnus von Wedderkop Güter und sämtliche Erben/  
auch deren künftige Erben und Erbnehmen/ samt und sondes/ so we-  
nig als das Gute Geling/ jemals weiter in einige An-  
sprache/ es möge dieselbe gegründet werden/ worin sie wolle/ von  
uns/unseren Erben/ oder unsers Sel. Herrn Vaters und unsertwegen  
von sonst jemanden genommen werden sollen oder mögen.

Wie Wir daß mit Approbation u. Genehmigung unsers Hrn. Curatoris,  
zu mehrer Sicherheit des Herrn Geheimen- Raths Godfried  
von Wedderkop und Seiner Mit- Erben/ wie auch  
Seiner und ihrer Erben/ Nachkommen und Angehöri-  
gen/ nicht nur wohlwissenlich/ wohlbedächtlich und wohlerrinnert  
renunciiren der Einrede des Betrugs; der Überredung; daß ein meh-  
res mündlich verabredet/ als hier beschrieben; daß wir die Sache  
nicht gründlich verstanden; daß unsere Forderung aus neuen nach-  
her erst aufgefundenen Documenten und Nachrichten vollkommlich er-  
wiesen werden könnte; daß Wir über die Helfste deßen/ so uns von  
Rechtswegen gebührte/ verkürzet worden; und wie die sonst Nah-  
men haben/ bereits erdacht sind/ und künftig noch erdacht werden  
mögen/ samt der Regul/ daß ein generaler Verzicht nicht gelte/wosfern  
sein besonderer vorher gegangen; Sondern Wir haben auch dem

A 3

Herrn

**Herrn Geheimen - Rath Godfried von Wedderkop**  
bieben zur gänzlichen Cassation ausgeliefert/ die von dem  
**Herrn Joachim von Ahlfeldt**, in Octavis trium Regum 1705.  
an seinen Bruder **Herrn Claus von Ahlfeldt** auf 102204.  
**Rthlr. Dänsche Crohnen/** ferner die von dem **Herrn Claus von Ahlfeldt**, und seiner Frau Ehe - Gemahlin Anna Margaretha von Ahlfeldt, in Octavis trium Regum 1712, an unseren Herrn Vater auf 52653. Rthlr. 16. bl. Dänsche Crohnen ausgestellte Pfand und Eins-lagers Verschreibung/ wie auch bender ihre an unsern Sel. Herrn Vater gegebene Cession der Joachim Ahlfeldtschen Obligation de Umschlag 1705.

Da auch nunmehr die ganze Sache abgethan/verglichen/ und folglich die vorige Proclamata und Urtheile wegen Gelting/ohne weikere Ansechtung/in volliger Kraft bleiben/so agnosciren Wir hiethurch alle vormalige Geltingsche Proclamata, in Specie vom 28ten Octobr. 1715. und vom 1724. imgleichen alle dieser Sachen wegen vorhin ergangene Urtheile und Decreta, in Specie vom 24. Julii 1715. vom 18ten und 27. Novembr. 1716. vom 30ten Septembris. 1717. Und vom 18ten Martii, 30ten Octobr. und 20ten Decembris. 1726. wie wir denn dawieder/ aus welcher Ursache solches auch immer geschehen könnte oder mögte/ niemahls das geringste weiter vornehmen/ noch Restitutionem in integrum, Revisionem, ein neues Gehör/ Nullitäts Klage/ oder wie es sonst heissen mögte/ suchen/ begehrn/ oder anstellen wollen/ sondern alles vorgedachter machen jezo von uns agnoscirke zu ewigen Zeiten unangesuchten/ rechtesgültig/ rechteskräftig uno ungeländerckt seyn und bleiben/ und alles dasjenige/ was Wir oder unsere Erben dennoch hiewieder nachthaben/ es sei auf welche Art es wolle/ vorzunehmen uns unterwürden mögten/ ipso facto, kraft dieser unserer freyen ungezwungenen Willens Erfährung/ kraftlos/nichtig/und auf keine Art und Weise zulässig seyn und gestattet werden solle.

Und damit der **Herr Geheimer - Rath Godfried von Wedderkop** und seine Mit - Erben/ auch deren allerseits Erben/um so mehr gesichert seyn/ das Wir oder unsere Erben nichts direkte oder per indirectum unternehmen sollen noch wollen

wollen/ wodurch dem Hoch- Fürstl. Schleswig Holsteinischen Hause und der Fürstl. Rente Cammer Gelegenheit gegeben wurde/ den Herrn Geheimen- Rath Godfried von Wedderkop oder die übrigen Erben/des seligen Herrn Geheimen Raths Præsidenten, Magnus von Wedderkop, wegen dieser in quæstione gewesenen Geltingschen Gelder zu einer Befreitung oder sonstem in Anspruch zu nehmen/ so haben wir dem Herrn Geheimen- Rath Godfried von Wedderkop hierbei eingelisert/ die unserm Sel. Herrn Vater ertheilte Hoch- Fürstl. Indemnisations - Acte de dato Kiel den 28ten Jan 1712. über diese quæstionirte Geltingische Gelder/ nachdem selbige vorher von uns eingeschnitten/ und also auch hinkünftig für cassirt und getilgt zu achten.

Wieder diese unsere Renunciations- Acte nun sollen uns nicht schüzen noch zu statthen kommen einige Kaiserl. Königl. und Fürstliche Privilegia, Mandata, Inhibitiones, Rescripta, Restitutiones in integrum ex quocunque capite vel causa, Verstattung eines neuen Gehörs/ Reduções ad arbitrium boni viri, Concessiones Specialissimæ & ex plenitudine potestatis progressæ, und wie die sonst betitult und herfürgebracht werden mögten/ als welchen/ wie auch dem beneficio Appellationis, Revisionis, Supplicationis, nicht weniger unseren andernwärts habenden oder zu erlangendem Foro, und allen andern wieder obiges alles samt und sonders angehenden/ nur immer erdencklichen Behelfen/ als wären dieselbe wörtlichen Einhalts anhero gesetzet/ wohin auch gehöret/ der Behelfß des an dem Orth unsers Auffenthalts nicht gebrauchlichen oder wol gar verbotnenen Einlager Rechts/ sodann der Regul/ daß gemeine Verzicht nicht binde/ es gehe dann eine besondere vorher/ in Specie aber wohlwigenlich/ wohl bedächtlich und wohlerinnert/ zu Folge der Schleswig - Holsteinischen Land- Gerichts - Ordnung/an Eydesstatt/ dem Senatus Consulto Vellejano aussß kräftigste biemit renunciiren/ verzehben und uns begeben/ und obigen allen getreulich zu geleben/ bei unsre Adelichen Ehren/ wahren Worten/ Verständung unserer jekigen und künftigen Beweg und Unbeweglichen Haab und Güter/ nominum, jurium & actionum, auch leistung eines in den Fürstenthümern Schleswig Holstein Landüblichen Einlagers/nach Hadersebischer Constitution, wir biedurch für Uns/ Unsere Erben und Erbnehmen/ aussß kräftigste und bun- digste

digste Uns verpflichtet und angeloben. Uthländlich haben Wir diese  
Akte, nachdem Wir selbige reiflich erwogen/ und deren Einhalt voll-  
ständig begriffen und verstanden/ mit unserm Herrn Curatore eigen-  
händig unterschrieben und besiegelt. So geschehen Kiel, den zoten  
April. 1736.



Georgine Henriette Dorothèe  
B. v. Goertz.  
Juliana Philippine Eustachia  
B.v.Goertz.

Hieronymus VVigand von Laffert  
als gnädigst constituirter Curator.











llen/ wodurch dem Hoch- Fürstl. Schleswig Holsteini-  
em Hause und der Fürstl. Rente Cammer Gelegenheit gegeben  
wurde/ den Herrn Geheimen- Rath Godfried von  
Wedderkop oder die übrigen Erben/des seligen Herrn Ge-  
heimen Raths Præsidenten, Magnus von Wedder-  
kop, wegen dieser in quæstione gewesenen Geltingschen Gelder zu einer  
Vertreibung oder sonstigen in Anspruch zu nehmen/ so haben wir dem  
Herrn Geheimen- Rath Godfried von Wedderkop  
eine gesetzliche / die unserm Sel. Herrn Vater ertheilte Hoch-  
lehnisations - Acte de dato Kiel den 28ten Jan  
se quæstionirte Geltingsche Gelder/ nachdem selbige vor-  
eingeschnitten/ und also auch hinsünftig für cassirt und  
hängt.

Se unsere Renunciations-Acte nun sollen uns  
noch zu statten kommen einige Kaiserl. Königl. und Fürstli.  
Mandata, Inhibitiones, Rescripta, Restitutiones in integrum  
capite vel causa, verstattung eines neuen Gehörs/ Re-  
bitrium boni viri, Concessiones Specialissimæ & ex plenis  
progressæ, und wie die sonst betitult und her-  
verden mögten/ als welchen/ wie auch dem bene-  
ficiis, Revisionis, Supplicationis, nicht weniger unseren an-  
henden oder zu erlangendem Foro, und allen andern  
alles samt und sonders angehenden/ nur immer era-  
helfsen/ als wären dieselbe wörtlichen Einhalts anhe-  
bin auch gehöret/ der Behelfs des an dem Orth unsers  
nicht gebrauchlichen oder wol gar verbothenen Einlager  
in der Regel/ daß gemeine Verzicht nicht bindet/ es ges-  
sondere vorher/ in Specie aber wohlwissenlich/ wohl-  
d woherinnert/ zu Folge der Schleswig - Holsteinischen  
3. Ordnung/an Endestatt/ dem Senatus Consulto Velle-  
kräftigste hiemit renuocieren/ verzeihen und uns begeben/  
ein getreulich zu geleben/ bey unsre Adelichen Ehren/  
en/ Verpfändung unserer jekigen und künftigen Be-  
weglichen Haab und Güter/ nominum, jurium & actio-  
nung eines in den Fürstenthümern Schleswig Holstein  
einlagers/nach Haderslebischer Constitution, wir biedurch  
se Erben und Erbnehmen/ auss Kräftigste und bün-  
digste

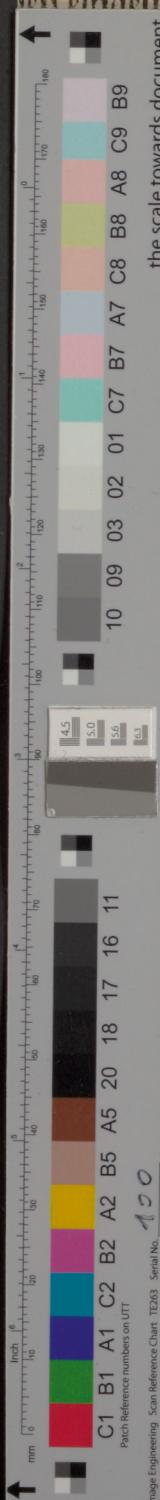


Image Engineering Scan Reference Chart TE263 Serial No. 1120